

Kameradschaft pflegen, Erinnerungen austauschen

„Tag der Landwirtschaftlichen Fachschulabsolventen“: Ehrungen für 40-, 50- und 25-jährige Mitgliedschaft

Dürene - Nachrichten
19.1.18

Düren. „Das war ein guter Jahrgang“, machte Franz-Wilhelm Erasmi auch ein Stück Eigenwerbung, als er beim „Tag der Landwirtschaftlichen Fachschulabsolventen“ die Jubilare aufrief, die vor 50 Jahren die Landwirtschaftlichen Schulen in Düren und Jülich mit dem Rüstzeug für das Berufsleben verließen. Denn der Vorsitzende des Absolventen-Vereins gehörte eben zu diesem Jahrgang und nahm also auch die Ehrenurkunde des von ihm geführten Vereins entgegen.

Es hat Tradition, dass sich die „Ehemaligen“ jeweils zu Beginn eines neuen Jahres in ihrer ehemaligen Schule treffen. Um die Kameradschaft zu pflegen, Erinnerungen auszutauschen, aber auch um über die Probleme ihres Berufsstandes zu sprechen. „Die Landwirte müssen sich positionieren“, forderte Erasmi in einer kurzen Ansprache, „denn sie stehen vielfach unter Beschuss“. Der Einsatz von Chemie in der Erzeugung und auch die Viehhaltung rufen immer wieder Kritiker auf den Plan. In



Seit 50 Jahren Mitglieder im Verein der Landwirtschaftlichen Fachschulabsolventen: Diese Frauen und Männer wurden für ihre Treue zum Beruf geehrt.
Foto: Fred Schröder

den Vordergrund stellte Erasmi aber die über 70-jährige Zeit des Friedens in Europa, ohne die aktuellen Tendenzen der Zersetzung zu übersehen.

Begonnen hatte der „Ehemaligentag“ traditionell mit einem Gottesdienst, den Pfarrer Hans-

Otto von Danwitz in der Aula der ehemaligen Schule zu zelebrierte.

Für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden: Antonia Crousen (Aachen), Maria Franken (Welz), Hedwig Junior (Nideggen-Berg), Margret Kranz (Lüxheim), Marlotte Kranz (Kelz), Franziska Rol-

land (Sievernich), Doris Thönesen (Raffelsbrand), Winand Berg (Düren), Hans Breuer (Inden-Altendorf), Manfred Clemens (Aldenhoven), Jakob Cremer (Jülich-Serrest), Peter Dahmen (Soller), Franz-Wilhelm Erasmi (Vettweiß), Peter Graaff (Eggersheim), Hans Breuer

(Rösdingen), Herbert Hellwig (Hürtgen), Heinrich Hüpgen (Kufferath), Wilhelm Kieven (Wellendorf), Peter Körver (Freialdenhoven), Karl Lüttgen (Jülich), Peter-Jakob Moll, Willibert Moll, Toni Nowak (alle Titz), Willi Offergeld (Linnich), Manfred Peiskowski (Bourheim), Hermann-Josef Spix-Hoch (Gevelsdorf), Wolfgang Syben (Ederen), Josef Trostorf (Titz), Theo von Ameln (Niederzier), Friedhelm Weyerstraß (Golzheim), Friedrich-Peter Wieland (Irresheim) und Werner Wollseifen (Frangenheim).

Für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden Heiz-Peter Kloock (Sievernich), Otmar Leipertz (Broich), Oswald Rochels (Lüxheim), Walter Stupp (Pingsheim), Hans Bock (Raffelsbrand), Walter Braun (Kufferath), Peter Kessels (Alsdorf), Bernhard Könemann (Eschweiler), Hans Roßkamp (Lammersdorf), Johannes Schumacher (Brandenberg) und Leo Schleicher (Berzbuir). Weitere 13 Mitglieder erhielten Auszeichnungen für 25-jährige Mitgliedschaft. (fs)